
Der Fiat Ducato wird noch länger

Das Fahrgestell des Fiat Ducato wird um eine weitere Variante ausgebaut. Der unter dem L6 angebotene verlängerte Radstand mit 4,30 Metern erweitert die Modellpalette nach oben, die bisher über vier unterschiedliche Radstände zwischen 3,00 und 4,04 Metern und fünf Längen (L1 bis L5) umfasste.

Die Fahrgestellvariante L6 steht in acht Versionen zur Wahl: als Ducato bis maximal 3,5 Tonnen Gesamtgewicht (N1), als Ducato Maxi (unter anderem verstärkte Achsen und Fahrwerk sowie leistungsfähigere Bremsen) bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht (N1), als Ducato Maxi bis 4,0 beziehungsweise 4,25 Tonnen Gesamtgewicht (N2). Damit eignet sich das neue L6-Fahrgestell des Fiat Ducato für den Aufbau zum Beispiel von großen Leichtbaukoffern oder Fahrzeugtransportern.

Im Fiat Ducato Fahrgestell L6 wird ausschließlich ein 2,3-Liter-Turbodiesel verbaut, der in den drei Leistungsstufen 130 PS, 150 PS und 177 PS angeboten wird. Der Motor ist mit Direkteinspritzung Multijet 2 und Niederdruck-Abgasrückführung (LPEGR) ausgerüstet. Es erfüllt die Emissionsnorm Euro 6B.

Das neue L6-Fahrgestell vom Fiat Ducato ist ab sofort zu Preisen zwischen 31 460 und 35 720 Euro verfügbar. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Fiat Ducato Fahrgestell Länge L6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Fiat



Fiat Ducato Fahrgestell Länge L6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Fiat



Fiat Ducato Fahrgestell Länge L6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Fiat



Fiat Ducato Fahrgestell Länge L6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Fiat



Fiat Ducato Fahrgestell Länge L6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Fiat